ADB-Artikel

Fruytiers: *Lucas F. (Fruterius)*, Philolog und Kritiker, geboren zu Brügge, † 1566, Ende März, noch nicht 25 Jahre alt. Nachdem er zuerst in Gent und Löwen studirt hatte, begab er sich nach Paris, wo er mit den berühmtesten Gelehrten seiner Zeit bekannt wurde, aber durch einen kalten Trunk nach starker Erhitzung bei einem Ballspiel seinen frühzeitigen Tod fand. Es war ein großer Verlust für die Wissenschaft, indem in den hinterlassenen Schriften dieses jungen Gelehrten Leistungen von hohem Werthe vorliegen. Ihre Herausgabe besorgte Janus Dousa, Antwerpen 1584, unter dem Titel: „Fruterii librorum reliquiae“. Sie enthalten außer lateinischen Gedichten, worunter gewandte Übersetzungen aus der griechischen Anthologie, und einer Ausgabe des unbedeutenden rhetorischen Compendiums des Julius Severianus zwei Bücher „Verisimilia“. Ein drittes Buch der Verisimilia und eine Sammlung seiner gelehrten Briefe erschien erst im V. Bande der „Lampas“ von Gruter, 1607. Die Verisimilia enthalten kritische Beiträge fast zu allen lateinischen Dichtern, insbesondere zu den älteren (Plautus, Lucilius, Fragmente der Dramatiker), von Prosaikern hauptsächlich zu Festus, Varro, A. Gellius etc. Sie zeichnen sich durch großen Scharfsinn, treffende Divinationsgabe und eine für die damalige Zeit ungewöhnliche Kenntniß der Metrik und der älteren lateinischen Sprache aus.

Autor

Halm.

Empfohlene Zitierweise

, „Fruytiers, Lukas“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1878), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften